



GRATIS ZU DEINEM KORB

Die ersten 30 Tage mit dem Instinkt Korb

*Wo er hingehört. Wie deine Katze ihn annimmt.
Wie du ihn pflegst. Und was du sonst für sie tun kannst.*

Was drinsteht

Zuerst lesen

Kapitel 1 und 2, bevor du den Korb hinstellst. Der Rest kann warten, bis du ihn brauchst.

- 01 Der Tag, an dem er ankommt
- 02 Der Platz entscheidet fast alles
- 03 Die ersten drei Tage: nichts tun
- 04 Wie er nach ihr riecht
- 05 Was in vier Wochen ungefähr passiert
- 06 Wenn sie ihn ignoriert: sieben Dinge zum Prüfen
- 07 Das Sofa: umlenken statt verbieten
- 08 Krallen und was beim Kratzen passiert
- 09 Mehrere Katzen
- 10 Weniger Stress im Alltag
- 11 Pflege
- 12 Die richtige Größe
- 13 Häufige Fragen

Warum ausgerechnet 30 Tage

Weil das ungefähr die Zeit ist, die eine Katze braucht, um aus einem neuen Gegenstand einen eigenen Platz zu machen. Manche schaffen das an einem Abend, andere brauchen zwei Wochen bis zum ersten Hineinsteigen. Beides ist normal, und beides sagt nichts darüber aus, ob es am Ende klappt.

Es ist gleichzeitig genau die Zeit, die du bei uns hast. Du kannst den Korb 30 Tage testen, deine Katze darf ihn dabei voll benutzen, und Kratzspuren sind kein Rückgabegrund.

*Der eine Satz, der am meisten ausmacht: Setz sie nicht hinein.
Nicht am ersten Tag, nicht am zehnten.*

01

KAPITEL

Der Tag, an dem er ankommt

Ein paar Dinge sehen anders aus, als du erwartest. Keines davon ist ein Mangel, und du musst bei keinem davon etwas tun.

In einem Satz

Alles, was beim Auspacken ungewohnt aussieht, ist Absicht oder normal.

Er kommt flach im Karton

So übersteht er den Transport, ohne gequetscht zu werden. Nimm ihn heraus, stell ihn hin, lass ihn ein bis zwei Tage stehen. Er richtet sich in dieser Zeit von selbst auf. Nichts biegen, nichts ziehen.

Lose Fasern sind kein Mangel

In den ersten Wochen lösen sich einzelne Faserenden aus dem Baumwollseil. Das ist bei Naturfaser normal und hört von selbst auf. Wenn deine Katze anfängt, richtig einzuhaken, kommt noch einmal etwas dazu. Das ist der Sinn der Sache.

Es liegt kein Kissen dabei

Das ist Absicht. Ein neues Kissen bringt einen eigenen Geruch mit, und der steht am Anfang im Weg. Wenn du etwas Weiches hineinlegen willst, nimm etwas, das schon nach ihr oder nach dir riecht.

Der Ball gehört dazu

Er hängt an der Schnur am Rand und ist nicht nur Deko. Für viele Katzen ist er der einfachste Einstieg, weil sie sich dabei über die Seilfläche bewegen, ohne dass es ums Kratzen geht.

Damit du nicht suchst

Waschen: niemals, siehe Kapitel 11. Standort: neben ihren Schlafplatz, siehe Kapitel 2. Wenn nichts passiert: die sieben Punkte in Kapitel 6.

02

KAPITEL

Belegt

Die American Association of Feline Practitioners hält fest, dass Katzen sich meist direkt nach dem Aufwachen strecken und kratzen.

Daraus folgt: Die Kratzfläche gehört an ihren Schlafplatz.

Der Platz entscheidet fast alles

Wenn eine Katze einen neuen Korb nicht annimmt, liegt es meistens nicht am Korb, sondern daran, wo er steht.

Der häufigste Fehler ist gut gemeint: Das neue Ding kommt dahin, wo es nicht stört. In die Ecke, hinter den Sessel, in den Flur. Aus deiner Sicht ist das aufgeräumt. Aus ihrer Sicht ist es der uninteressanteste Punkt der Wohnung.

Die vier Fragen für den Standort

- 1 Wo schläft sie heute wirklich?**
Nicht wo du möchtest, dass sie schläft. Beobachte einen Tag lang. Genau dorthin kommt der Korb.
- 2 Sieht sie von dort den Raum?**
Katzen legen sich lieber so, dass sie den Eingang im Blick haben. Rücken zur Wand, Blick in den Raum.
- 3 Bist du in der Nähe?**
Die meisten Wohnungskatzen wollen dort sein, wo etwas passiert. Neben dem Sofa schlägt hinter dem Sofa.
- 4 Ist die Stelle ruhig genug?**
Neben der Waschmaschine, in der Zugluft oder im Durchgang zur Haustür funktioniert selten.

Der Trick für die ersten Tage

Wenn sie an einer bestimmten Stelle am Sofa oder am Türrahmen kratzt, stell den Korb in den ersten Tagen direkt davor. Du nimmst ihr die alte Stelle damit nicht weg, du legst ihr nur eine Alternative in den Weg.

Umstellen ist erlaubt, aber langsam

Passiert nach zwei Wochen nichts, versuch einen zweiten Ort und gib ihm dort wieder eine Woche. Was nicht funktioniert, ist alle zwei Tage eine neue Ecke. Dann ist er nie lange genug irgendwo, um vertraut zu werden.

A close-up photograph of a cat's paw. The paw is covered in thick, light brown fur. The claws are extended, showing their sharp, translucent tips. The paw is positioned over a brown, woven rug with a distinct diamond pattern. The background is blurred, showing more of the rug and the cat's fur.

**Kratzen ist keine
Unart. Es ist eine
Ansage.**

*Du kannst ihr das nicht abgewöhnen. Du kannst ihr nur
einen besseren Ort dafür geben.*

03

KAPITEL

Die ersten drei Tage: nichts tun

Das klingt nach keiner Anleitung. Es ist trotzdem der wichtigste Teil.

Zählt als Fortschritt

Daran schnuppern. Einmal drüberlaufen. Sich mit der Wange am Rand reiben. Eine Pfote hineinlegen und wieder gehen.

Warum du sie nicht hineinsetzen sollst

In dem Moment, in dem du deine Katze hochhebst und irgendwo hineinsetzt, ist die Entscheidung deine und nicht ihre. Der Platz wird für sie mit Festhalten verknüpft statt mit eigener Wahl. Die meisten stehen sofort wieder auf, und einige machen danach längere Zeit einen Bogen um die Stelle.

Ein Platz wird für eine Katze dadurch zu ihrem, dass sie ihn sich selbst nimmt. Anbieten kannst du. Erzwingen nicht.

Was du stattdessen machst

- Korb hinstellen, Verpackung wegräumen, weitergehen.
- Nicht danebenstehen und zusehen. Viele Katzen untersuchen Neues erst, wenn niemand hinschaut.
- Kein Locken, keine Leckerlis hineinlegen. Futter macht daraus einen Futterplatz, keinen Schlafplatz.
- Wenn sie das erste Mal hineingeht: nichts sagen, nicht aufstehen, nicht filmen. Aufmerksamkeit unterbricht genau den Moment, auf den du wartest.

Und wenn sie ihn am ersten Abend schon benutzt? Dann war der Standort auf Anhieb richtig. Ändere trotzdem nichts mehr daran.

04

KAPITEL

Wie er nach ihr riecht

Ein Ding, das nach nichts Vertrautem riecht, ist für deine Katze erst einmal kein Platz.

Katzenminze

Erlaubt und für manche ein netter Anreiz. Sie ersetzt keinen guten Standort, wirkt kurz, und nicht jede Katze reagiert überhaupt darauf.

Das Baumwollseil ist unbehandelt, bringt also keinen starken eigenen Geruch mit und nimmt dafür Geruchsspuren auf. Jedes Mal, wenn sie sich am Rand reibt, mit der Pfote darüber geht oder hineinkratzt, bleibt etwas von ihr in den Fasern. So wird der Korb Woche für Woche vertrauter, bis er ihr eigenes Revier ist.

Drei Dinge, die funktionieren

- 1 Ein getragenes T-Shirt von dir**
Zwei, drei Tage hineinlegen, dann herausnehmen. Dein Geruch ist für sie kein fremder Geruch.
- 2 Ihre alte Decke, ungewaschen**
Frisch gewaschen bringt sie nichts, dann ist ihr Geruch ja gerade heraus.
- 3 Der Ball über die Seilfläche**
Zieh ihn ein paarmal langsam über die Fläche, während sie zusieht. Sie legt dabei die Pfoten auf das Seil, ohne dass es ums Kratzen geht.

Was du nicht hineinlegst

Nichts frisch Gekauftes, das riecht für sie nach Laden. Keine Duftsprays und keine Reiniger, beides überdeckt genau das, worauf sie achtet. Und kein Futter.

05

KAPITEL

Was in vier Wochen ungefähr passiert

Kein Versprechen, sondern das Muster, das Halter am häufigsten beschreiben. Deine Katze darf jeden Schritt überspringen.

Rückschritte

Nach Umräumen, Besuch oder Urlaub lässt sie den Korb manchmal ein paar Tage links liegen. Lass ihn stehen und mach nichts.

ZEITRAUM	WORAN DU SIEHST, DASS ES LÄUFT
Tag 1–3	Sie schnuppert, umkreist den Korb, läuft einmal darüber. Vielleicht passiert auch gar nichts Sichtbares.
Tag 4–7	Erste Berührung mit den Pfoten. Sie reibt sich am Rand oder haut den Ball an. Manche kratzen hier zum ersten Mal kurz hinein.
Woche 2	Sie legt sich für ein paar Minuten hinein, oft erst nur halb. Häufig steht sie wieder auf, sobald du in den Raum kommst.
Woche 3–4	Der Korb wird ein fester Punkt in ihrem Tag. Sie kratzt hinein, sie schläft darin, und sie kommt von selbst zurück.

Der Umschlagpunkt

Der Moment, an dem es kippt, ist meistens nicht das erste Hineinlegen, sondern das erste Kratzen. Ab da hinterlässt sie regelmäßig eigene Spuren, und der Platz fängt an, nach ihr zu riechen statt nach Neuware.

06

KAPITEL

Reihenfolge

Punkt 1 und 2 lösen die meisten Fälle. Arbeite die Liste von oben ab, nicht quer.

Wenn sie ihn ignoriert: sieben Dinge zum Prüfen

- 1 Steht er da, wo sie wirklich schläft?**
Nicht in der Nähe davon. Genau dort. Ist ihr Lieblingsplatz das Sofa, gehört der Korb neben das Sofa.
- 2 Riecht er nach irgendetwas Vertrautem?**
Wenn nicht, leg ein getragenes T-Shirt für zwei Tage hinein.
- 3 Hast du sie hineingesetzt?**
Dann hör damit auf und gib ihr eine Woche, in der niemand sie anfasst, wenn sie in der Nähe ist.
- 4 Ist die Größe passend?**
Zu klein wird abgelehnt, zu groß fast nie. Tabelle in Kapitel 12.
- 5 Gibt es daneben etwas Besseres?**
Ein Heizkörperbett, ein Karton, ein ungenutzter Sessel. Dann ist die Konkurrenz zu stark.
- 6 Ist es zu unruhig?**
Durchgang, Haustür, Waschmaschine, Kinderzimmer im Dauerbetrieb. Dort schlafen Katzen ungern.
- 7 Wie lange steht er schon?**
Unter zwei Wochen ist nichts entschieden. Wer dreimal umstellt, fängt jedes Mal von vorn an.

Und wenn nach vier Wochen nichts ist?

Schreib uns an support@fokuwa.de und beschreib den Standort. Meistens finden wir noch etwas. Und wenn nicht: 30 Tage Rückgabe, Kratzspuren sind kein Rückgabegrund, der Rückversand kostet dich nichts.

07

KAPITEL

Das Sofa: umlenken statt verbieten

Kratzen ist kein Fehlverhalten, das man abstellen kann. Was du beeinflussen kannst, ist der Ort.

Zahl dazu

In einer Befragung von 116 Haltern im *Journal of Feline Medicine and Surgery* gaben über 80 Prozent an, dass ihre Katze an Möbeln kratzt.

Beim Kratzen macht deine Katze mehreres auf einmal: Sie streckt sich, sie pflegt ihre Krallen, und sie hinterlässt eine Spur, die man sieht und die sie riechen kann. Deshalb sucht sie sich Stellen aus, die für sie wichtig sind, und deshalb sind das so oft Möbel an ihrem Schlafplatz.

Was funktioniert

- **Die Alternative daneben stellen.** Nicht in einen anderen Raum, sondern an die Stelle, an der sie bisher kratzt.
- **Die alte Stelle unbequem machen, nicht verbieten.** Eine Decke darüber, ein Kissen davor. Sie soll die Stelle langweilig finden, nicht dich fürchten.
- **Zwei bis vier Wochen Geduld.** Solange die alte Stelle nach ihr riecht, bleibt sie interessant. Das legt sich.
- **Nichts sagen, wenn sie den Korb benutzt.** Lob unterbricht. Sie macht es nicht für dich.

Was nicht funktioniert

- **Schimpfen, klatschen, Wasser sprühen.** Ändert nichts am Grund. Sie lernt, es zu tun, wenn du nicht da bist, und verknüpft dich im schlechtesten Fall mit Schreck.
- **Alle Stellen abkleben.** Sie nimmt den Streifen, den du übersehen hast, oder die nächste Ecke.
- **Den Kratzplatz in den Flur stellen.** Sie lebt nicht im Flur.

Realistisch bleiben

Ein zweiter, besserer Platz macht es sehr viel wahrscheinlicher, dass sie dort kratzt statt am Sofa. Eine Garantie, dass sie das Sofa nie wieder anfasst, kann dir niemand geben.

08

KAPITEL

Krallen und was beim Kratzen passiert

Hier wird viel Unsinn erzählt. Deshalb nur das, was stimmt.

Zum Tierarzt

Wenn eine Kralle eingewachsen ist oder blutet, sie humpelt, eine Pfote schont, auffällig oft daran leckt oder plötzlich ganz aufhört zu kratzen.

Eine Katzenkralle wächst in Schichten. Außen sitzt eine ältere, stumpfere Schicht. Beim Kratzen an einer Fläche mit genug Widerstand wird diese äußerste Schicht abgeschliffen, und darunter kommt die schärfere zum Vorschein. Deshalb findest du an gut genutzten Kratzflächen manchmal kleine, hohle Krallenhüllen. Das ist kein schlechtes Zeichen.

Damit das überhaupt passiert, braucht sie Material, das nicht sofort nachgibt. Pappe zerbröselt, Teppich gibt nach, Kunstfaser wird von vielen Katzen gar nicht erst angenommen. Baumwollseil hat genug Widerstand, dass die Kralle einhakt und durchzieht.

Was der Korb nicht leistet

Er ersetzt das Krallenschneiden nicht. Er macht es bei vielen Katzen seltener nötig, weil sie die Vorderkrallen beim Kratzen selbst pflegen. Die Hinterpfoten und die Wolfskralle erreicht sie dabei nicht. Die bleiben deine Aufgabe.

In einer Halterbefragung mit über 4.000 Teilnehmern, ebenfalls im *Journal of Feline Medicine and Surgery*, waren Kratzflächen aus Seil das beliebteste Material bei Katzen bis neun Jahre. Das ist kein Beweis dafür, dass deine Katze es mag, aber es erklärt, warum wir es verwenden.

09

KAPITEL

Faustregel

Von jeder wichtigen Ressource eine mehr, als Katzen im Haushalt leben. Gilt für Näpfe, Wasser, Katzenklos, Schlaf- und Aussichtsplätze.

Mehrere Katzen

Ein Platz lässt sich nicht wirklich teilen. Wenn zwei Katzen einen guten Schlaf- und Kratzplatz haben, weicht auf Dauer eine von beiden aus, und meistens ist es immer dieselbe. Das siehst du nicht an Streit, sondern daran, dass die eine irgendwann nicht mehr hingeht.

- Plane pro Katze einen eigenen Platz ein.
- Stell zwei Körbe nicht nebeneinander. Nebeneinander ist für sie ein Revier, nicht zwei.
- Verteil sie: einen dort, wo ihr euch tagsüber aufhaltet, einen dort, wo sich die zurückhaltendere Katze sonst hinlegt.

Weniger Stress im Alltag

Fokuwa baut Sachen für Hauskatzen mit einem Ziel: dass sie entspannter durch den Tag kommen. Der Korb ist ein Baustein. Die anderen kosten nichts.

- 1 Genug eigene Plätze**
 Nicht ein perfekter, sondern mehrere gute, in verschiedenen Höhen und Räumen. Wer ausweichen kann, muss sich seltener verstecken.
- 2 Rückzug mit Überblick**
 Der beste Ruheplatz ist geschützt und hat trotzdem Sicht in den Raum.
- 3 Feste Abläufe**
 Füttern, Spielen und Schlafengehen ungefähr zur selben Zeit. Katzen mögen Vorhersagbarkeit mehr als Abwechslung.
- 4 Jagen statt nur fressen**
 Zehn Minuten mit der Angel am Abend, danach die Mahlzeit. Das macht die Nacht für euch beide ruhiger.
- 5 Veränderungen in kleinen Schritten**
 Neue Möbel, Umzug, Besuch, ein neues Tier. Schrittweise steckt sie besser weg als über Nacht.

Wenn deine Katze plötzlich außerhalb des Katzenklos uriniert, sich stark zurückzieht, kaum frisst, sich wund leckt oder ihr Verhalten sich in wenigen Tagen deutlich ändert, gehört das zum Tierarzt. Hinter vielem, was nach Stress aussieht, steckt ein körperlicher Grund.

11

KAPITEL

Im Zweifel größer

Ein etwas zu großer Korb wird fast immer angenommen, ein zu kleiner selten. Über 8 Kilo wird auch L eng.

Pflege

DAS MACHST DU WIE

Ausklopfen	Draußen oder über der Wanne, ein paar kräftige Schläge. Reicht für Sand, Krümel und Staub.
Absaugen	Mit der Polsterdüse über Boden und Rand, am schnellsten in Richtung des Seils.
Haare	Fusselrolle oder ein leicht angefeuchteter Gummihandschuh.
Flecken	Punktuell mit einem kaum feuchten Tuch abtupfen, gut trocknen lassen. Kein Reiniger.

Nicht waschen. Und das ist kein Kompromiss.

Nicht in die Maschine, nicht unter die Dusche, nicht ins Wasserbad. Zum einen verliert das Baumwollseil dabei seine Form. Zum anderen spülst du genau das heraus, wofür du ihn gekauft hast: die Geruchsspuren, die den Platz zu ihrem machen. Ein Korb, der wie neu riecht, wird oft auch wieder wie neu behandelt.

Die richtige Größe

GRÖSSE	MASSE	FÜR
S	36 cm, Höhe 13 cm	bis 3,5 kg, junge und zierliche Katzen
M	40 cm, Höhe 14 cm	3,5 bis 6 kg, der Normalfall
L	45 cm, Höhe 15 cm	6 bis 8 kg, große oder kräftige Katzen

Schau auch, wie sie schläft: Wer sich am liebsten zusammenrollt, kommt mit einer Nummer kleiner aus, wer sich lang ausstreckt, braucht die nächstgrößere.

13

KAPITEL

Nicht dabei?

Schreib uns an
support@fokuwa.de.
Beschreib kurz, wo der
Korb steht und was deine
Katze bisher gemacht hat.

Häufige Fragen

Meine Katze schläft nur auf dem Sofa. Bringt der Korb dann etwas?

Gerade dann. Stell ihn neben das Sofa, an die Seite, an der sie liegt. Du konkurrierst nicht mit dem Sofa, du bietest an derselben Stelle etwas an, das sie kratzen darf.

Sie hat einmal hineingekratzt und liegt trotzdem woanders.

Normaler Zwischenstand. Kratzen kommt bei vielen Katzen vor dem Hineinlegen.

Darf ich ein Kissen hineinlegen?

Wenn es schon nach ihr oder nach dir riecht, ja. Etwas Neues aus der Verpackung arbeitet am Anfang gegen dich.

Kann ich ihn auf dem Balkon benutzen?

Bei trockenem Wetter und im Schatten spricht nichts dagegen. Nass werden sollte er nicht.

Mein Kater wiegt 7 Kilo, reicht L?

Ja, L ist für 6 bis 8 Kilo. Ab 8 Kilo wird es eng.

Wir bekommen eine zweite Katze. Reicht ein Korb?

Auf Dauer eher nicht. Der zweite Korb ist 5 € günstiger, der dritte 10 €. Wichtig ist, dass sie nicht nebeneinander stehen.

Der Korb sieht nach zwei Monaten benutzt aus. Ist das ein Mangel?

Nein, das ist der Zustand, für den er gebaut ist.

Wie lange hat sie Zeit, sich zu entscheiden?

30 Tage ab Erhalt. Sie darf den Korb voll benutzen. Er muss sauber und ganz zurückkommen, mit dem Ball, und der Rückversand kostet dich nichts. Dein gesetzliches Widerrufsrecht bleibt unberührt.

F O K U W A

Wir lesen jede Mail.

Wenn du nicht weiterkommst, schreib uns. Meistens ist es der Standort, und meistens finden wir noch etwas.

support@fokuwa.de

fokuwa.de

30 Tage Rückgabe

Kratzspuren sind kein Rückgabegrund

Rückversand kostenlos

Versand nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz kostenlos

Diese Anleitung ersetzt keine tierärztliche Beratung. Bei Verhaltensänderungen, Schmerzen oder Krankheitszeichen wende dich bitte an deine Tierarztpraxis.